QUILTBLOCK TUTORIAL

8-Point-Star (zwei Variationen)

Erst einmal ein paar Worte von mir

Ich erstelle Quilts seit ich mit dem Nähen angefangen habe und denke, dass ich das ganz gut hinbekomme. Oft mische ich in den Quilts z. B. Paper Piecing Blöcke mit „normalen“ Blöcke. Es kommt immer darauf an, was ich bewirken möchte. Es gibt beim Quilten keine Regeln, die unbedingt eingehalten werden müssen. Lasst Eurer Fantasie einfach freien Lauf. Seid KREATIV!

In diesem und den nachfolgenden Tutorials möchte ich Euch einfach zeigen, dass das Erstellen von Quiltblöcken, entgegen der Annahme vieler, nicht schwer ist.

Ich nutze in den Tutorials immer die amerikanische Größenangabe, also Inch. Ich habe das Erstellen von Quiltblocks von einer Amerikanerin gelernt und da war das ganz normal. Ich habe das einfach so übernommen und auch Lineale mit Inchangaben gekauft.

Am Ende jedes Tutorials sind aber Vorlagen für die Einzelteile des jeweiligen Quilts zu finden, so dass auch jeder in den Genuss kommt, den Block nach zu nähen.

Wie beim Quilten üblich nutze ich auch als Nahtzugabe ¼ Inch. Dafür gibt es an meiner Maschine eine extra Kennzeichnung. Des Weiteren habe ich auch einen ¼ Inch-Nähfuß. Ihr könnt gerne auch eine Nahtzugabe von ein Füßchenbreit nehmen. Wichtig ist nur, dass IMMER die gleiche Nahtzugabe genutzt wird.

Falls Ihr Fragen zu den einzelnen Blöcken, Quilts allgemein oder Paper Piecing habt, dann meldet Euch einfach und ich versuche die Fragen zu beantworten und zu helfen.

Jetzt erst einmal viel Spaß mit dem ersten Block in einer Reihe von hoffentlich noch vielen folgenden Blöcken.

Der Block

Der 8-Point-Star besteht eigentlich aus vier kleineren Blöcken, die zu einem großen Block zusammengesetzt werden.

Der Block ist auch ein guter Resteverwerter und das ist etwas, was ich an diesem Block so liebe.

Was brauchen wir?

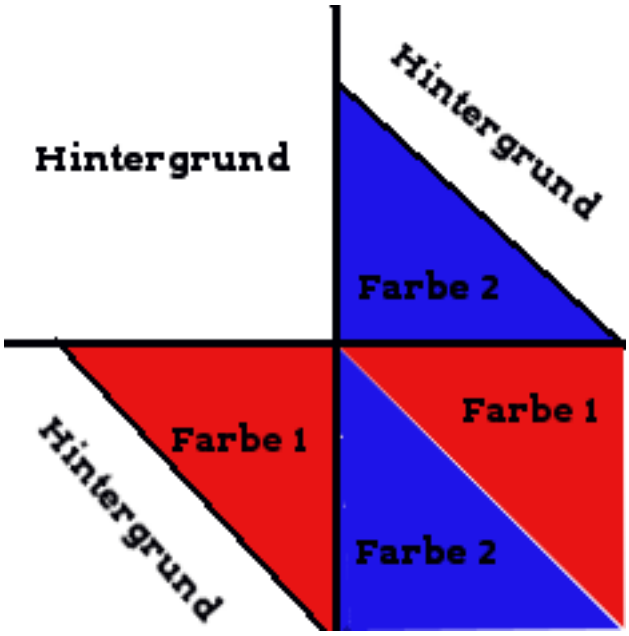
Natürlich Stoff, eine Nähmaschine, passenden Garn, einen Rollschneider und eine Schneidematte

Entscheidet Euch für drei Farben :-)

Hintergrundfarbe – diese sollte bei allen 8-Point-Star-Blöcken, welche in einen Quilt kommen, immer gleich sein. Ansonsten wird es zu unruhig, aber vielleicht ist es ja genau, das was Ihr wollt. Wie schon geschrieben, so wie jeder mag.

Farbe 1
Farbe 2

Die Aufteilung aller Farben in den kleinen Teilblöcken seht Ihr in der nachfolgenden Grafik:



Für einen kompletten 8-Point-Star-Block braucht Ihr:

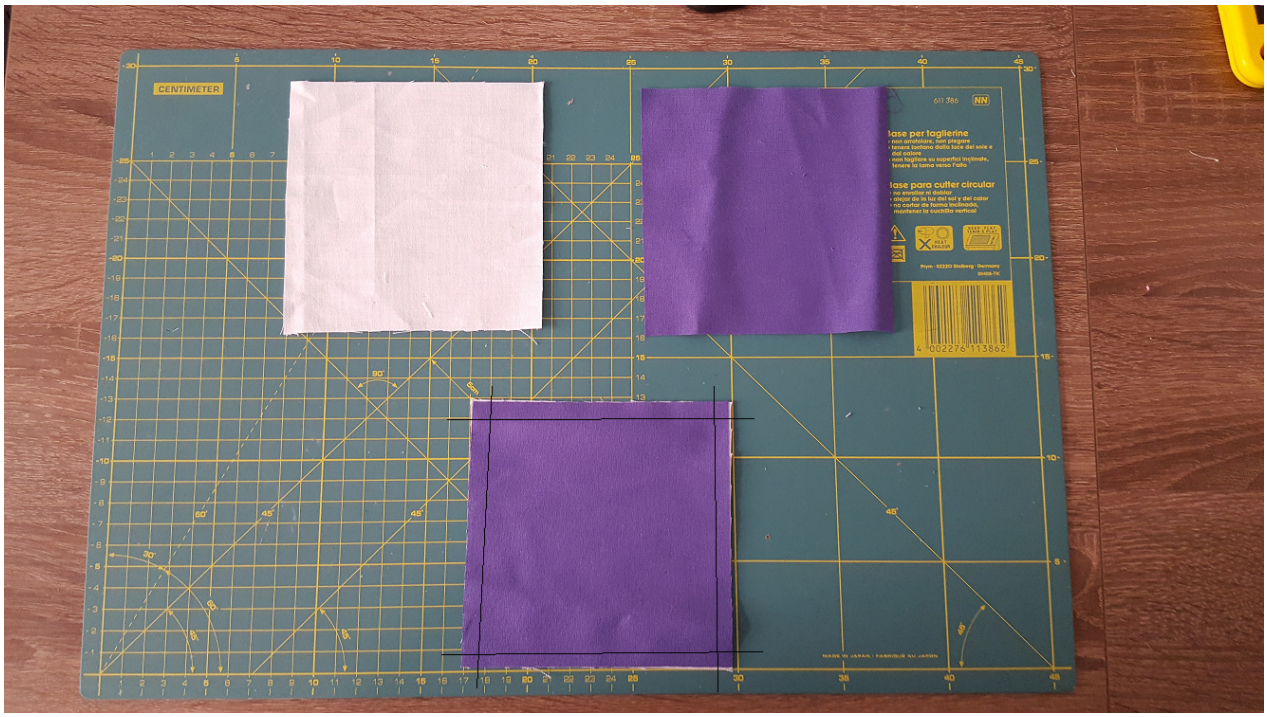
2 x 5“ Quadrat in Hintergrundfarbe
4 x 3,25“ Quadrat in Hintergrundfarbe
2 x 5“ Quadrat in Farbe 1
2 x 5“ Quadrat in Farbe 2

Für die zweite Variante mit den Zwischenstreifen benötigt Ihr zusätzlich noch:

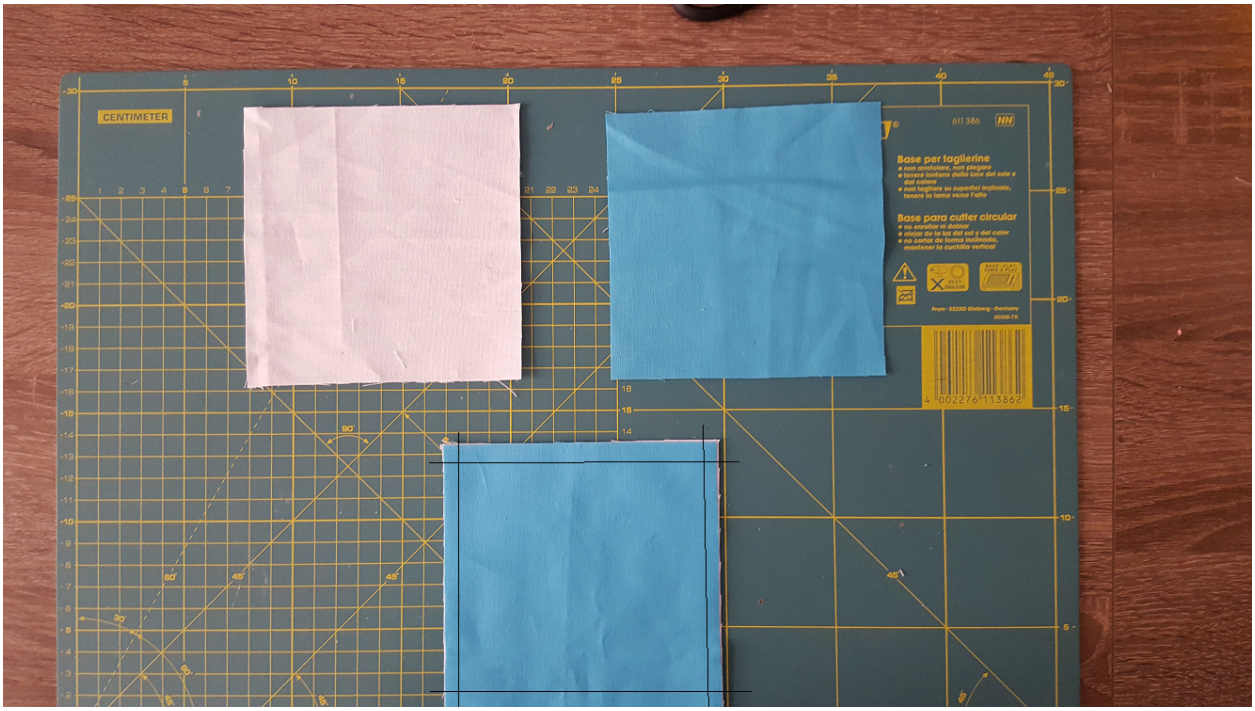
4 x 2,5“ Streifen in einer anderen Farbe als schon im Block vorkommt
1 x 2,5“ Quadrat in einer Farbe Eurer Wahl

Nähen des Blocks

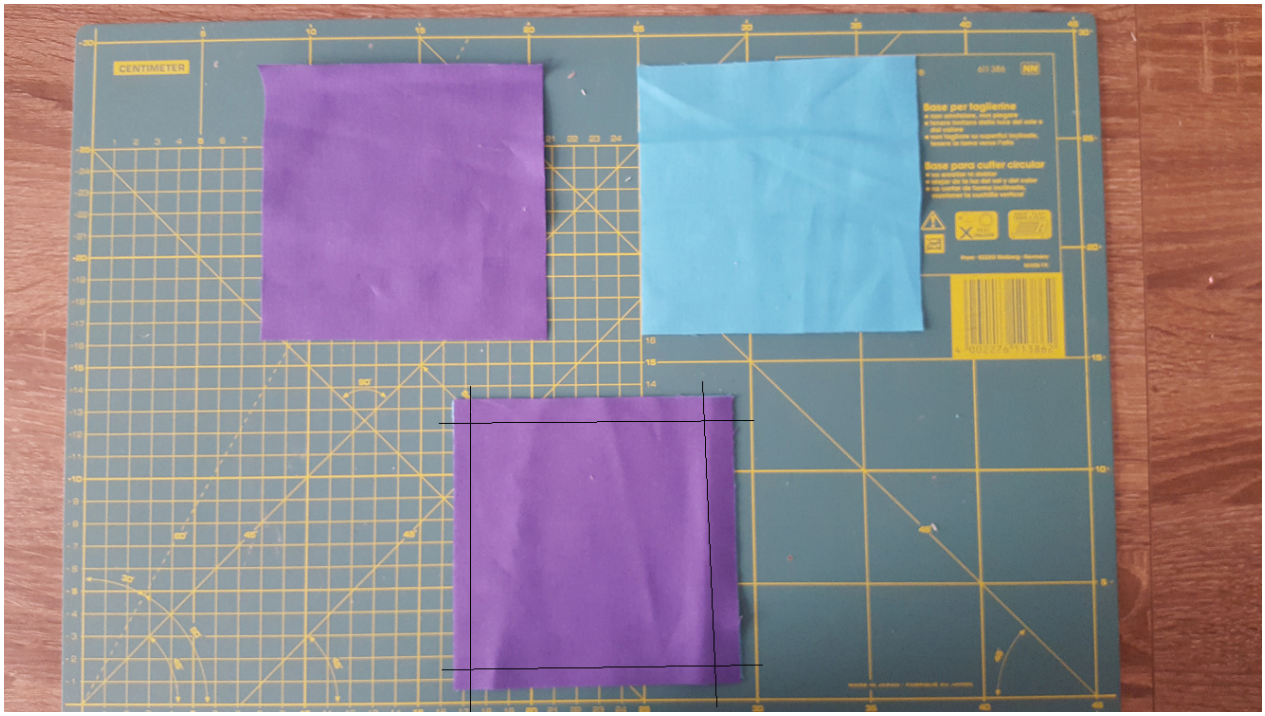
Als erstes wird ein 5“ Quadrat des Hintergrunds und ein 5“ Quadrat der Farbe 1 genommen, übereinandergelegt (die rechte Seiten, also schöne Seiten, des der Quadrate zeigen aufeinander) und ringsherum mit einer Nahtzugabe von 0,25“ zusammengenäht.



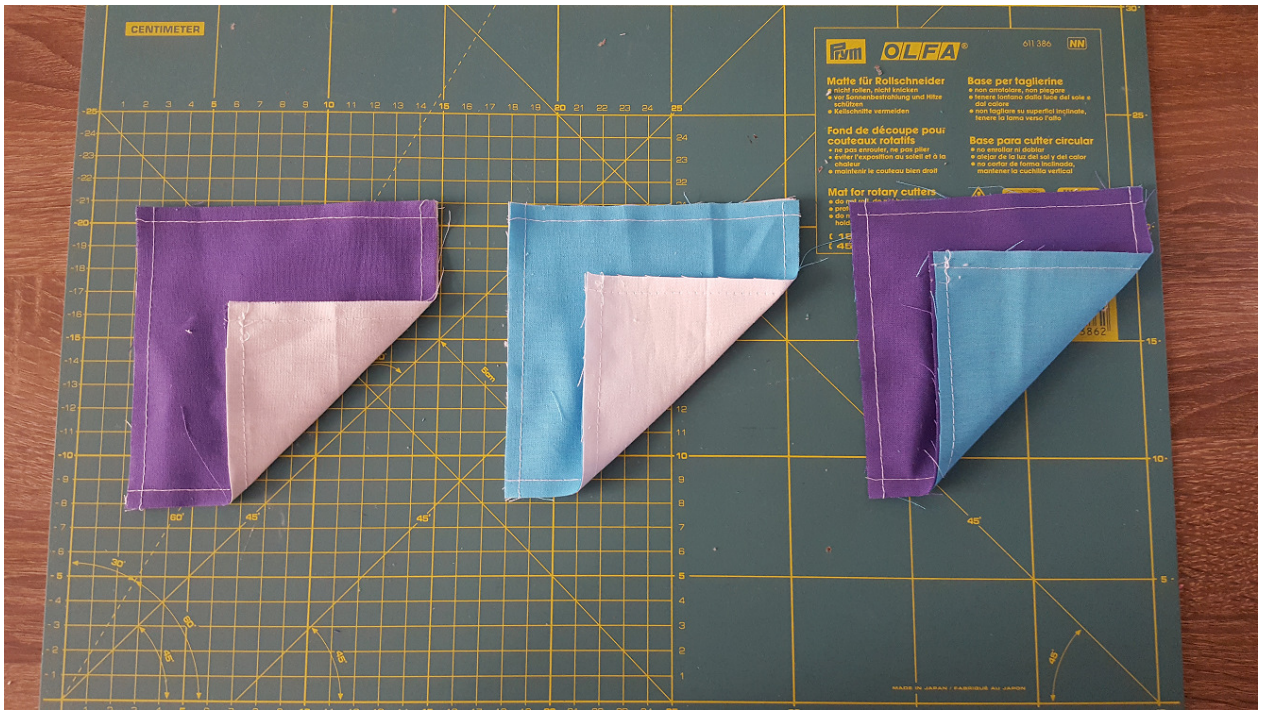
Das Gleiche wird nun mit einem 5“ Quadrat des Hintergrunds und einem 5“ Quadrat der der Farbe 2 gemacht.



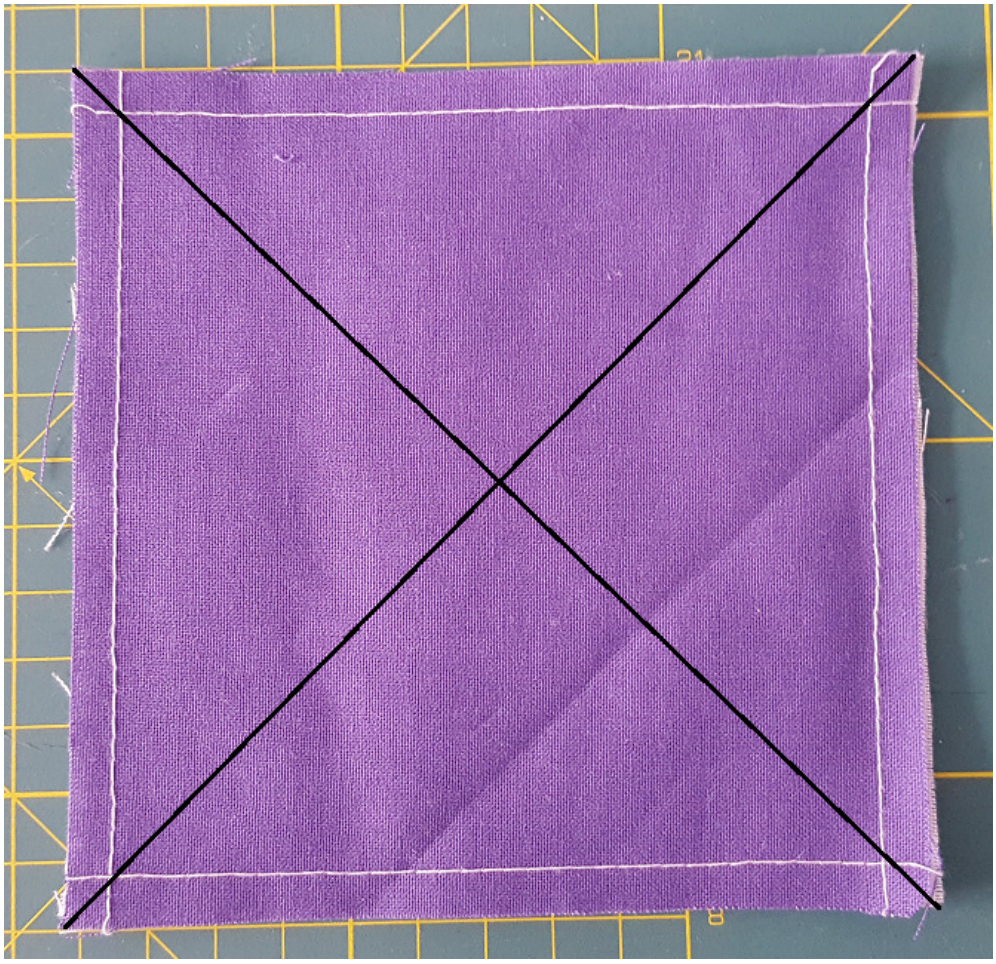
Nun müssen nur noch die letzten beiden 5“ Quadrate der Farbe 1 und Farbe 2 genauso vernäht werden.

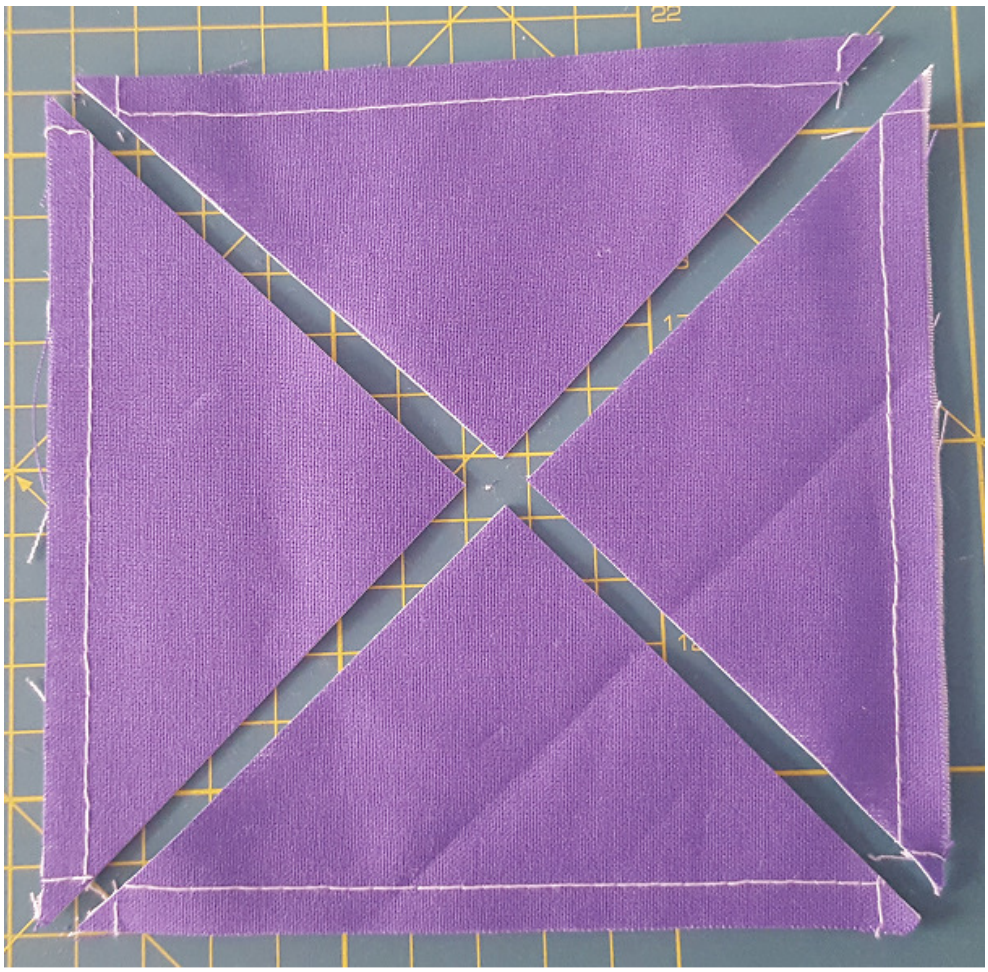


Die drei genähten Quadrate



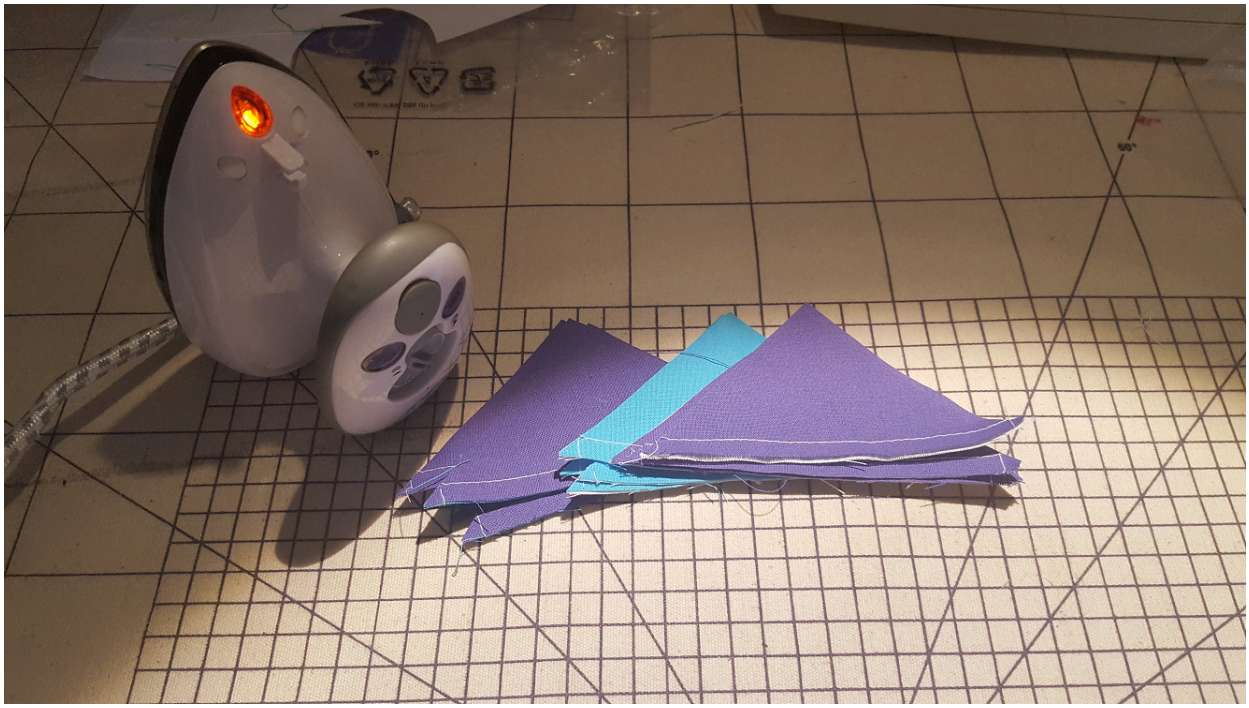
werden nun zwei Mal diagonal mit dem Rollscheider geschnitten, so dass es vier Dreiecke pro Quadrat gibt.



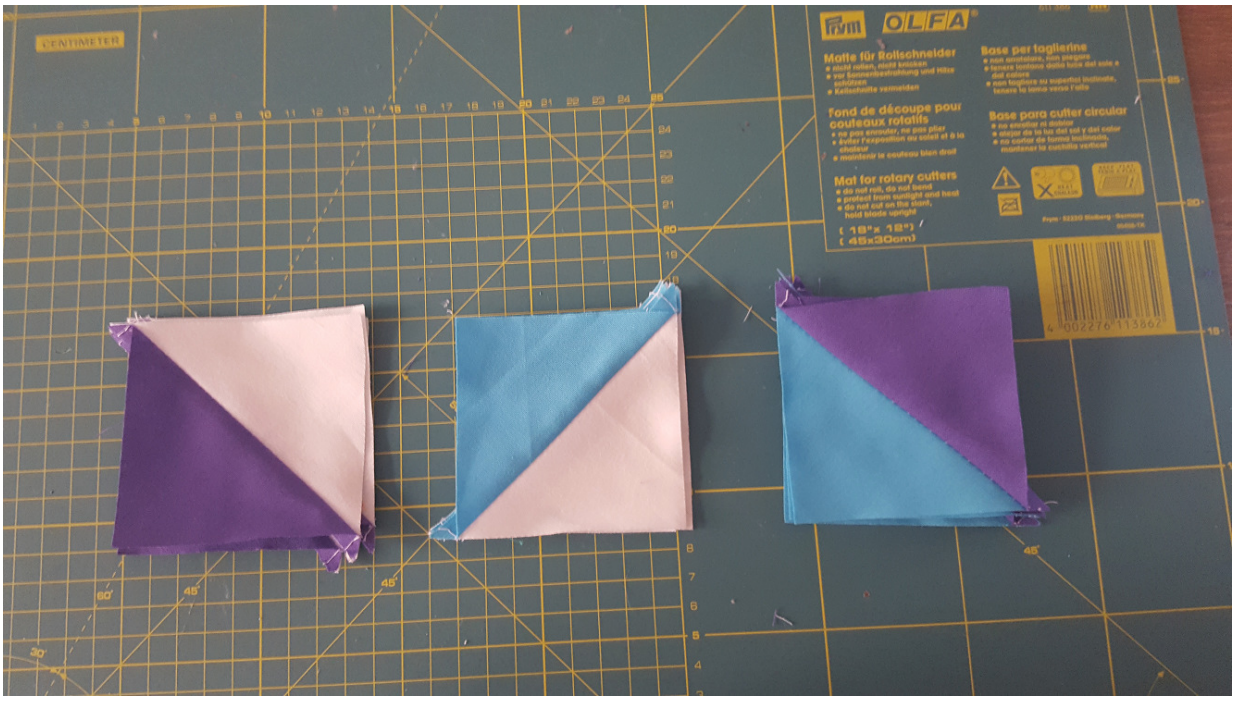


Nun kommt das, was beim Nähen glaube ich am meisten gehasst wird: das Bügeln. Aber auch hier ist es so, gut gebügelt ist halb genäht.

Alle entstandenen Dreiecke aufklappen und zu einem Quadrat bügeln.



Die überstehende Nahtzugabe kann sofort weggeschnitten werden oder auch erst später. Ich habe sie erst einmal belassen und erst weggeschnitten, als ich merkte, dass sie stören.

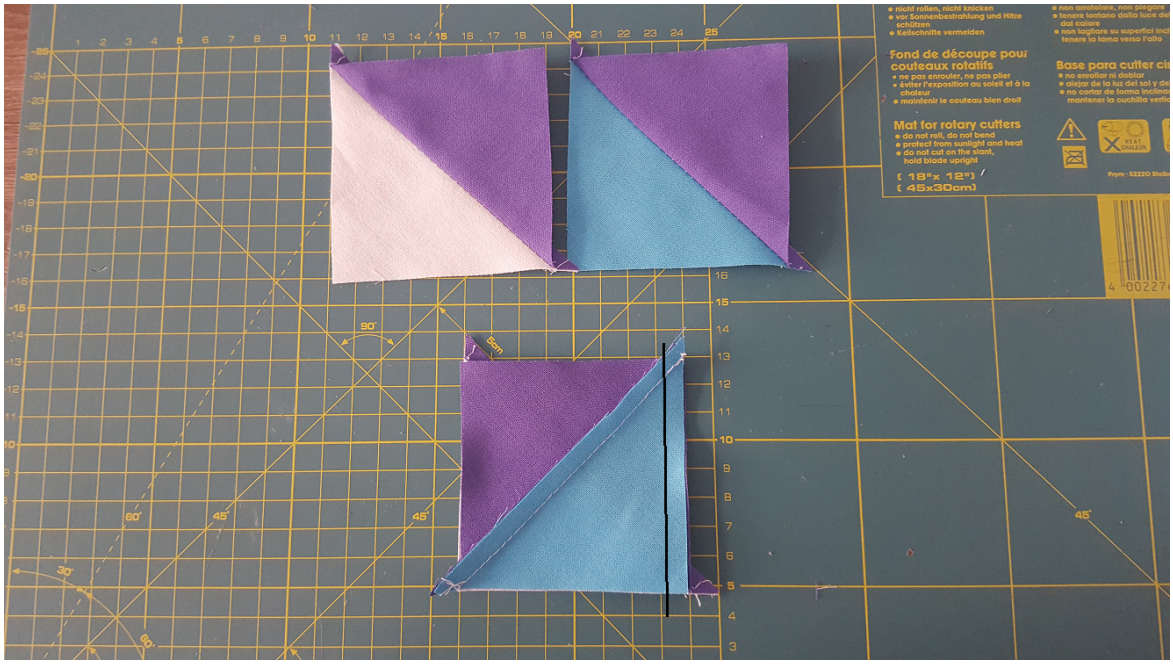


Nun wird ein Quadrat mit der Hintergrund-Farbe1-Kombo sowie ein Quadrat mit der Farb1-Farbe2-Kombo genommen.

Das Quadrat mit der Hintergrund-Farbe1-Kombo muss so gelegt werden werden, dass das Dreieck des Hintergrundes nach links unten zeigt.

Beim Quadrat mit der der Farbe1-Farbe2-Kombo muss das Dreieck der Farbe2 nach links unten zeigen.

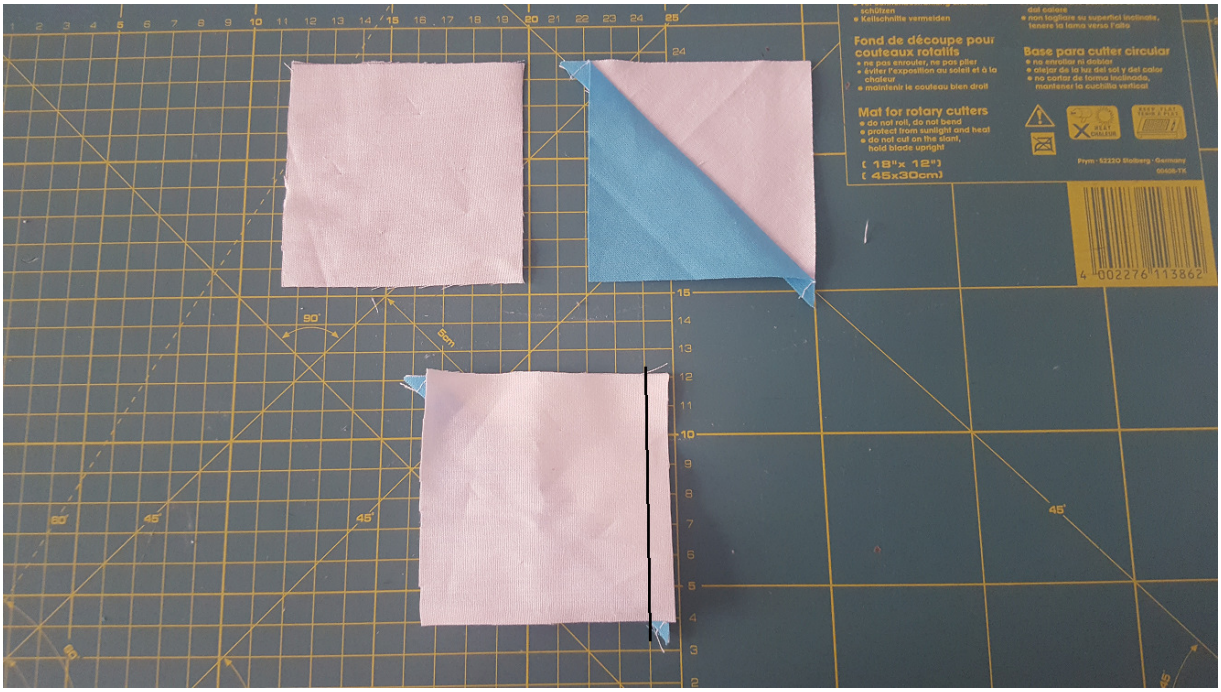
Die beiden Quadrate werden nun übereinander gelegt und auf der rechen Seite miteinander vernäht. Dies macht Ihr mit allen Quadraten dieser Kombinationen.



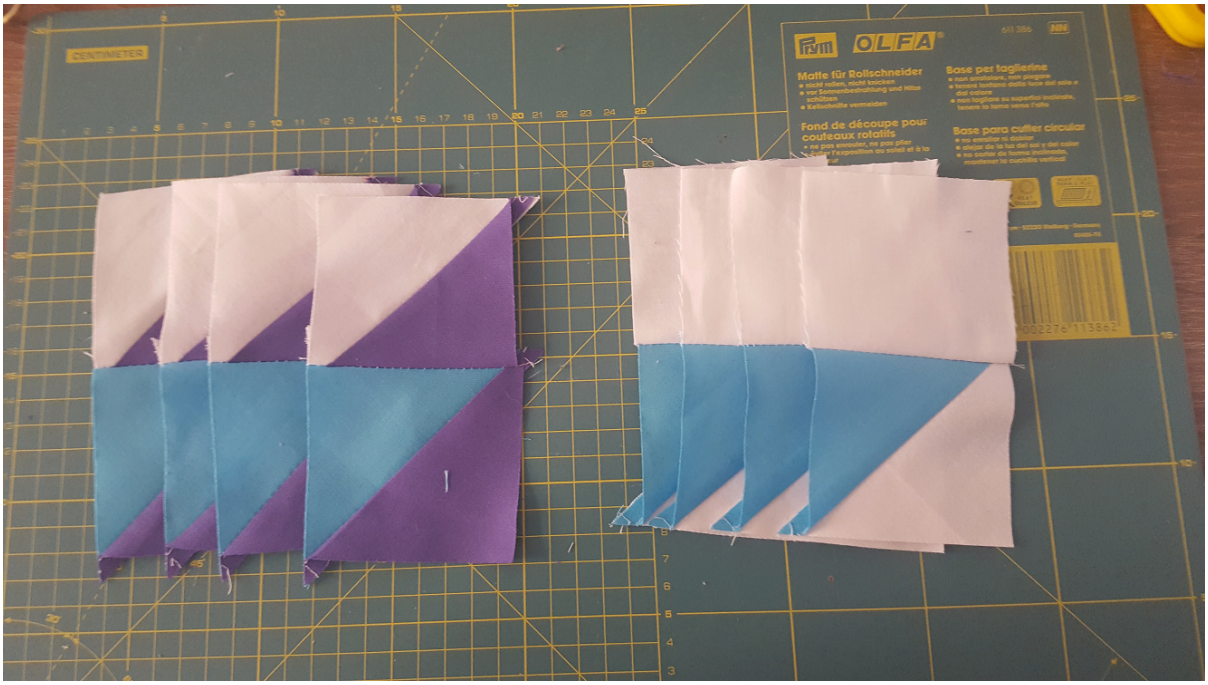
Nun habt Ihr noch die weißen 3,25“ Quadrate und die Quadrate mit der Hintergrund-Farbe2-Kombo übrig.

Legt diese beiden Quadrate nebeneinander. Das weiße Quadrat links und das Quadrat mit der Hintergrund-Farbe2-Kombo rechts, mit dem Dreieck der Farbe2 nach links unten zeigend.

Legt auch diese Quadrate übereinander und näht diese auf der rechten Seite zusammen. Dies macht Ihr auch für alle diese Quadrate.

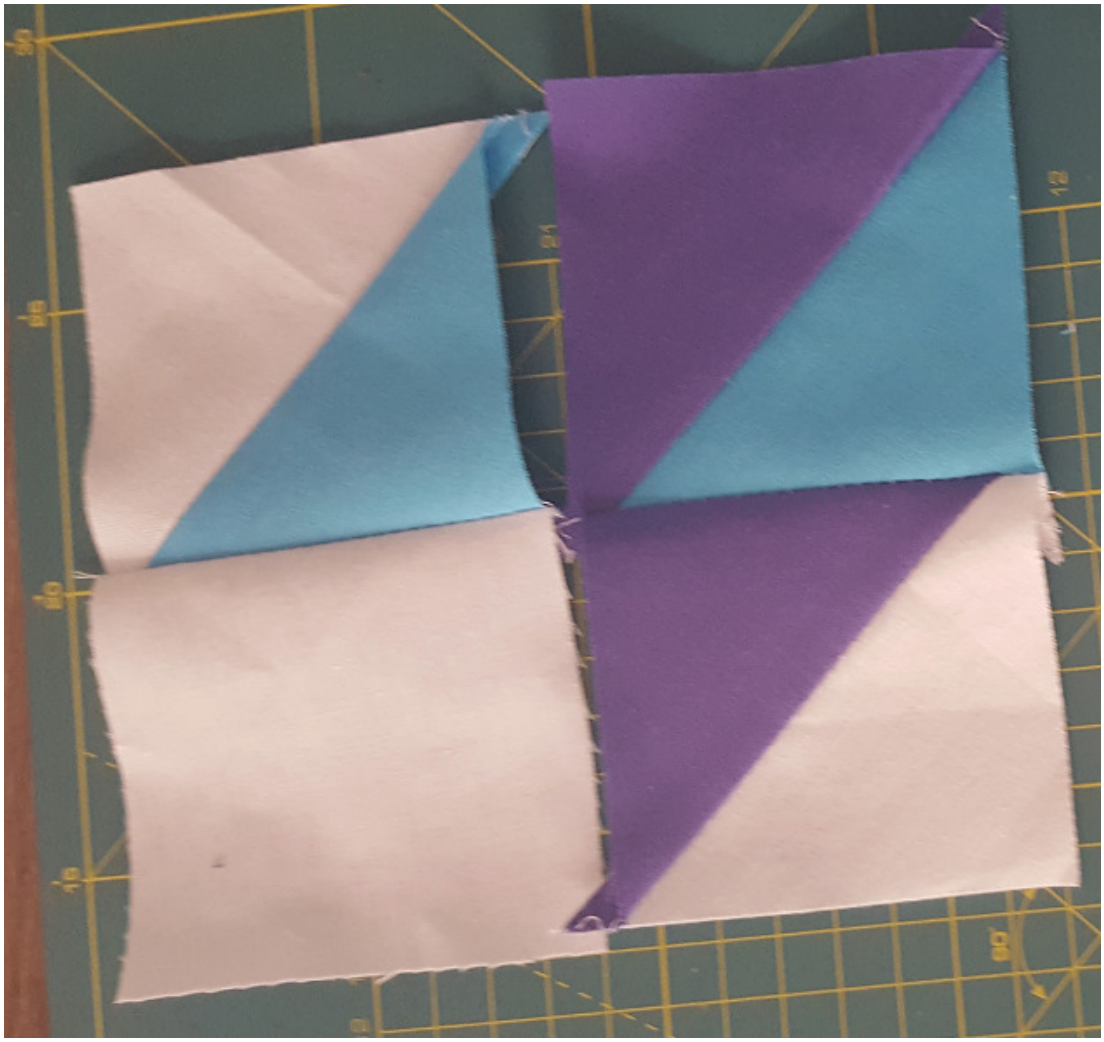


Jetzt wird erst einmal wieder gebügelt.



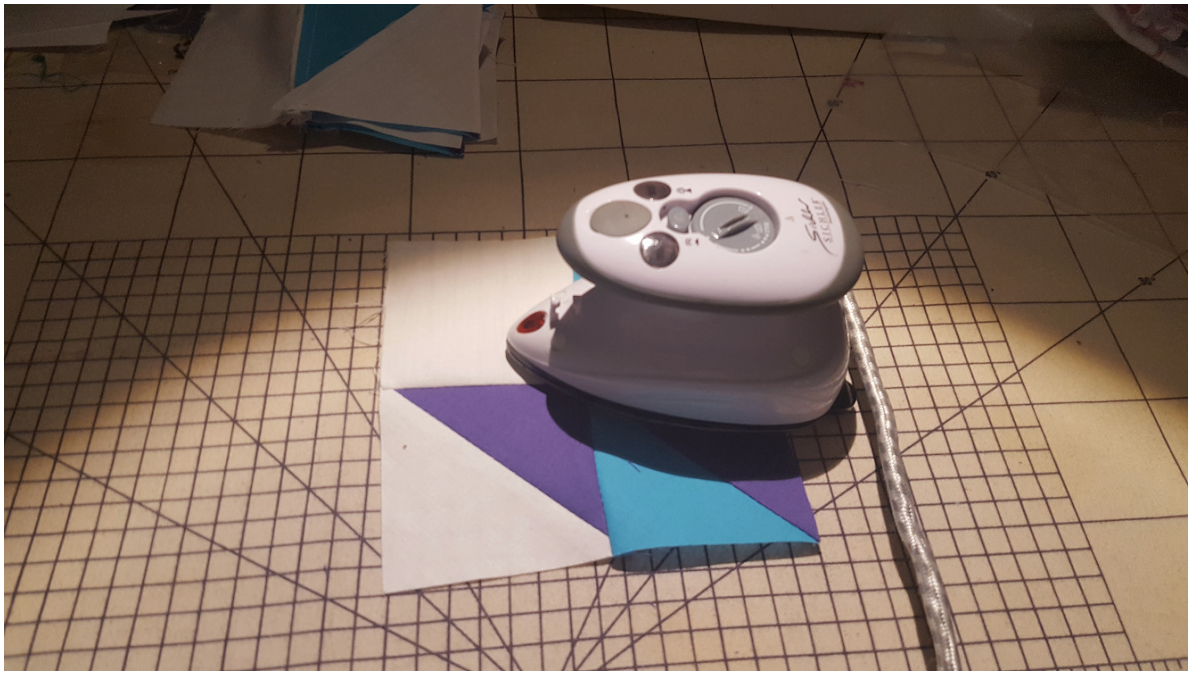
Nun wird jeweils eine Reihe des einen Stapels mit der Reihe des anderen Stapels vernäht.

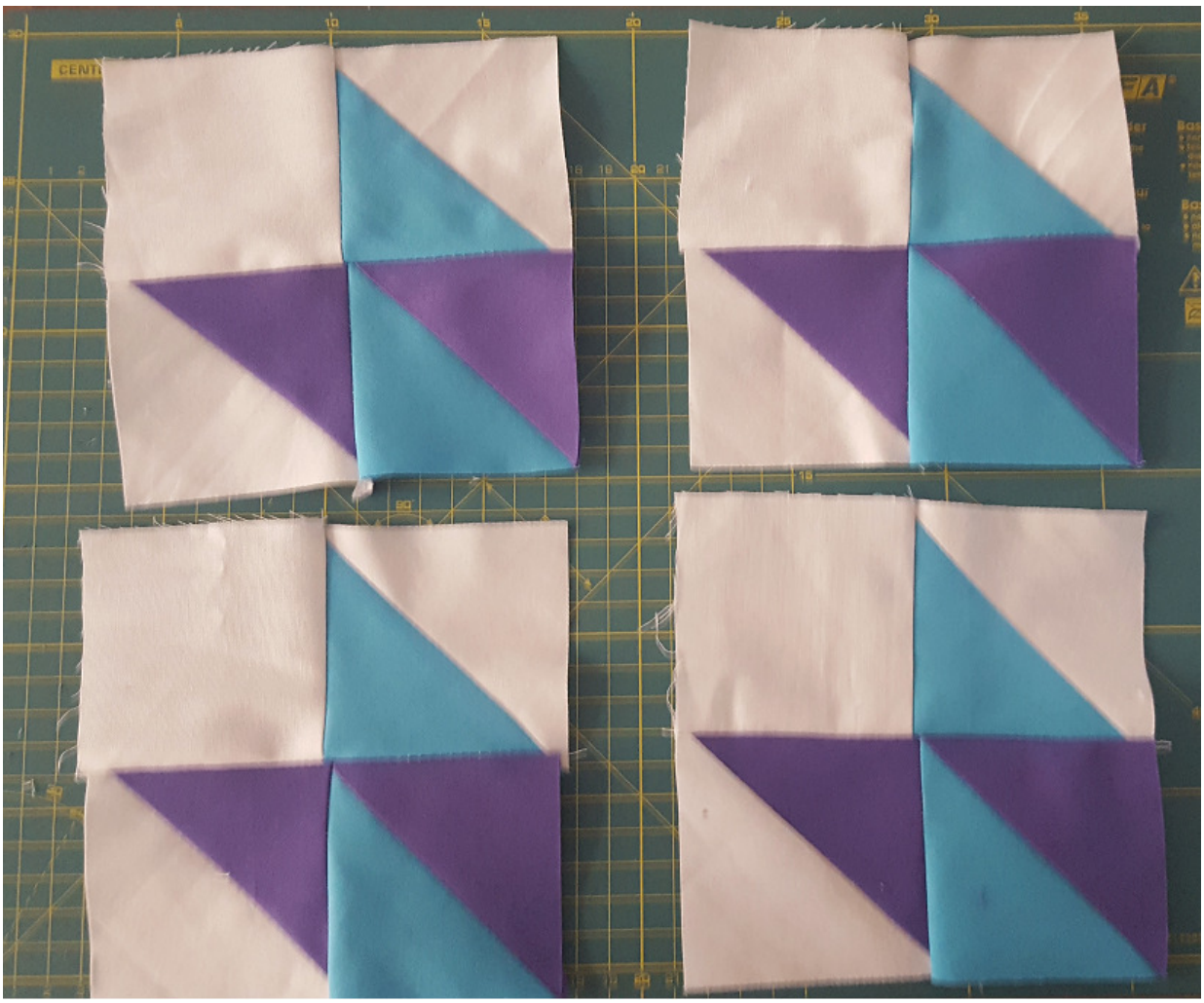
Hierzu nehmt Ihr die Reihe mit dem kompletten Hintergrundquadrat vor Euch, so dass dieses Quadrat nach unten zeigt. Dann legt Ihr die Reihe mit der Farbe1-Farbe2-Kombo so daneben, so dass das Quadrat mit der Farbe1-Farbe1-Kombo nach oben zeigt.



Wenn Ihr alle Reihen vernäht habt, dann habt Ihr schon die vier Teilblöcke, die den ganze Block ausmachen.

Natürlich müssen die auch gebügelt werden.

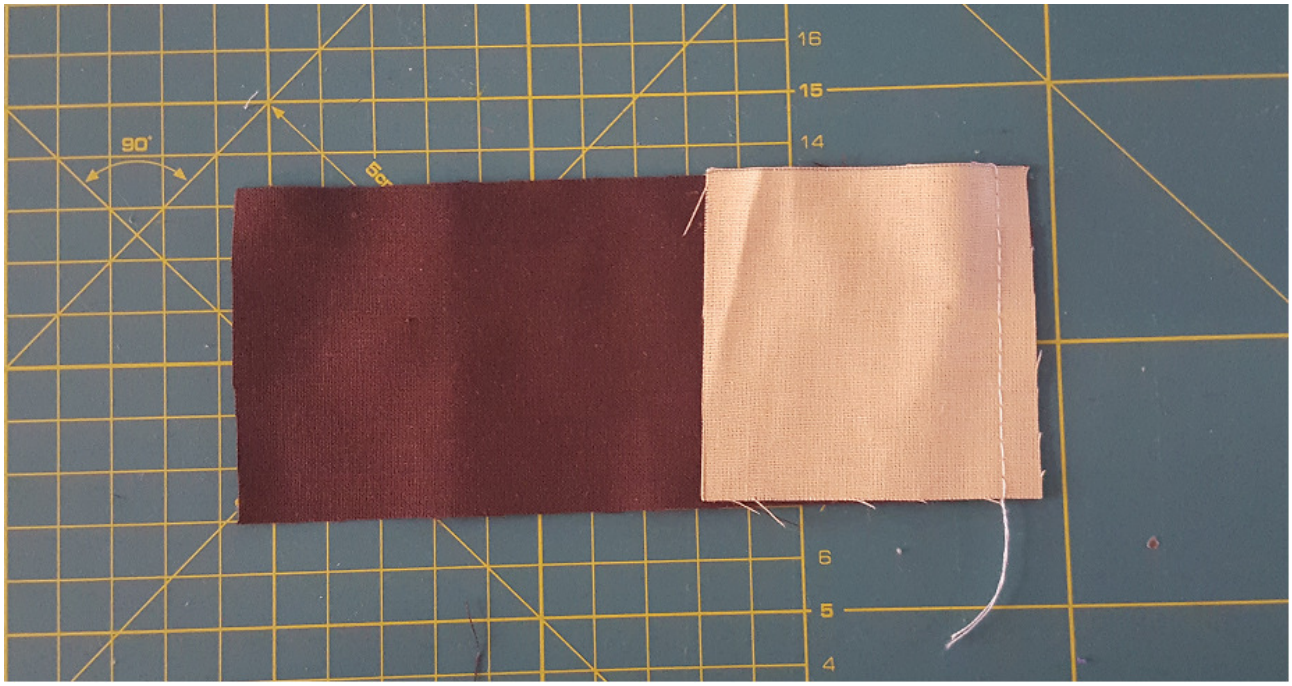




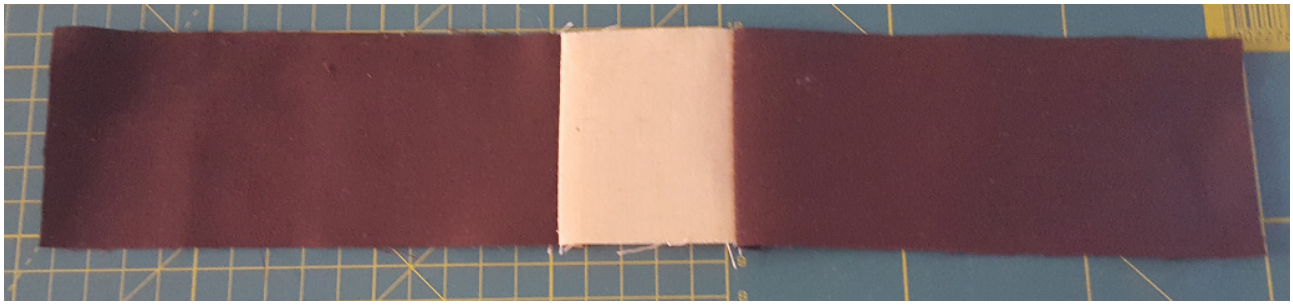
Nun kann die erste Variante des 8-Point-Stars schon zusammengesetzt werden. Legt die vier Teilblöcke so neben- bzw. untereinander, so dass die Spitzen nach außen zeigen.

Näht dann zu erst die oberen und dann die unteren Blöcke zusammen. Danach einfach die Reihen miteinander vernähen und schon ist der 8-Point-Star ohne Zwischenstreifen fertig.

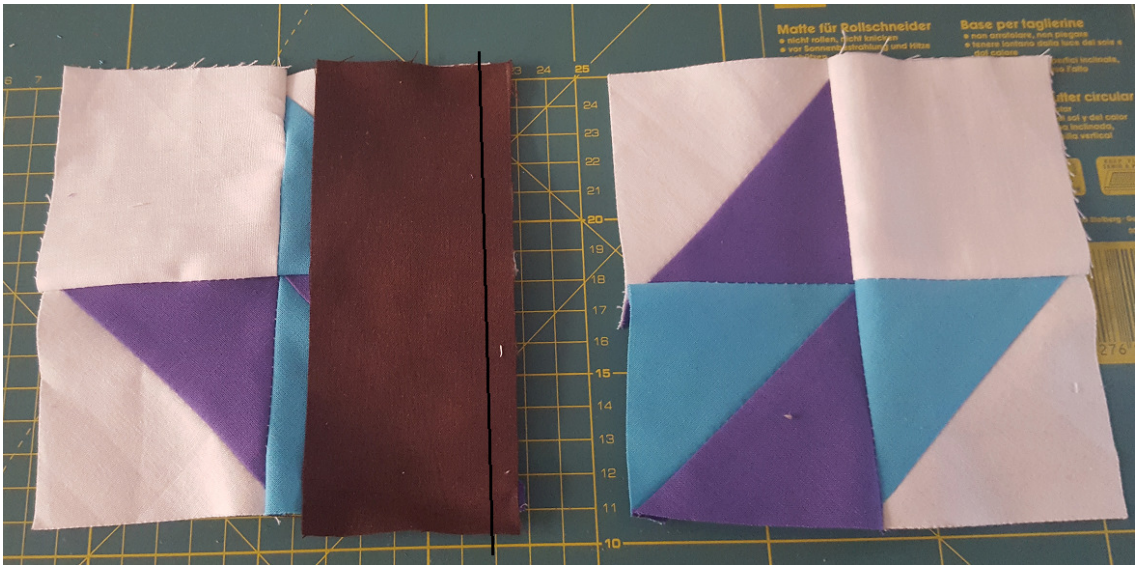
Wenn Ihr die einzelnen Teilblöcke aber mit Zwischenstreifen versehen möchtet, dann nehmt einen der Streifen und legt das 2,5“ Quadrat rechtsbündig darauf und näht es mit 0,25“ Nahtzugabe rechts fest. Die rechten Seiten der Stoffe müssen zueinander zeigen.
Bügelt das Quadrat zurück.



Legt dann einen weiteren Streifen rechtsbündig auf das kleine Rechteck und näht es wieder mit einer Nahtzugabe von 0,25“ fest. Wieder darauf achten, dass die schönen Seiten der Stoffe zueinander zeigen. Der eben festgenähte Streifen wird dann auch zurück gebügelt. Schon ist der mittlere Zwischenstreifen fertig.



Nun sind noch zwei Zwischenstreifen übrig. Diese müssen nun zwischen jeweils zwei Blöcke vernäht werden. Achtet darauf, dass Ihr die Blöcke so legt, dass die Spitzen nach außen zeigen.



Bügelt den Streifen zurück und legt den zweiten Block rechtsbündig an und näht auch diesen mit 0,25“ Nahtzugabe fest.

Bügelt den Teilblock zurück und schon ist die erste Reihe fertig.

Verfahrt mit dem letzten Streifen und den zwei noch vorhandenen Blöcken genauso.

Nun muss nur noch der mittige Zwischenstreifen eingesetzt werden.
Nehmt eine der soeben genähten Reihe, stellt sicher, dass die Spitzen des Sterns nach oben zeigen, legt den Zwischenstreifen mit dem farbigen Quadrat unten bündig an und näht diesen mit 0,25“ Nahtzugabe an. Bügelt den Streifen zurück.

Nehmt nun die zweite Reihe und legt diese mit der rechten Seite unten bündig auf den gerade festgenähten Streifen. Achtet dabei darauf, dass hier auch die Spitzen des Sterns nach oben zeigen. Näht auch diese Reihe fest und bügelt sie nach unten. Somit zeigen die Spitzen der zweite Reihe nach unten und es entsteht der 8-Point-Star.

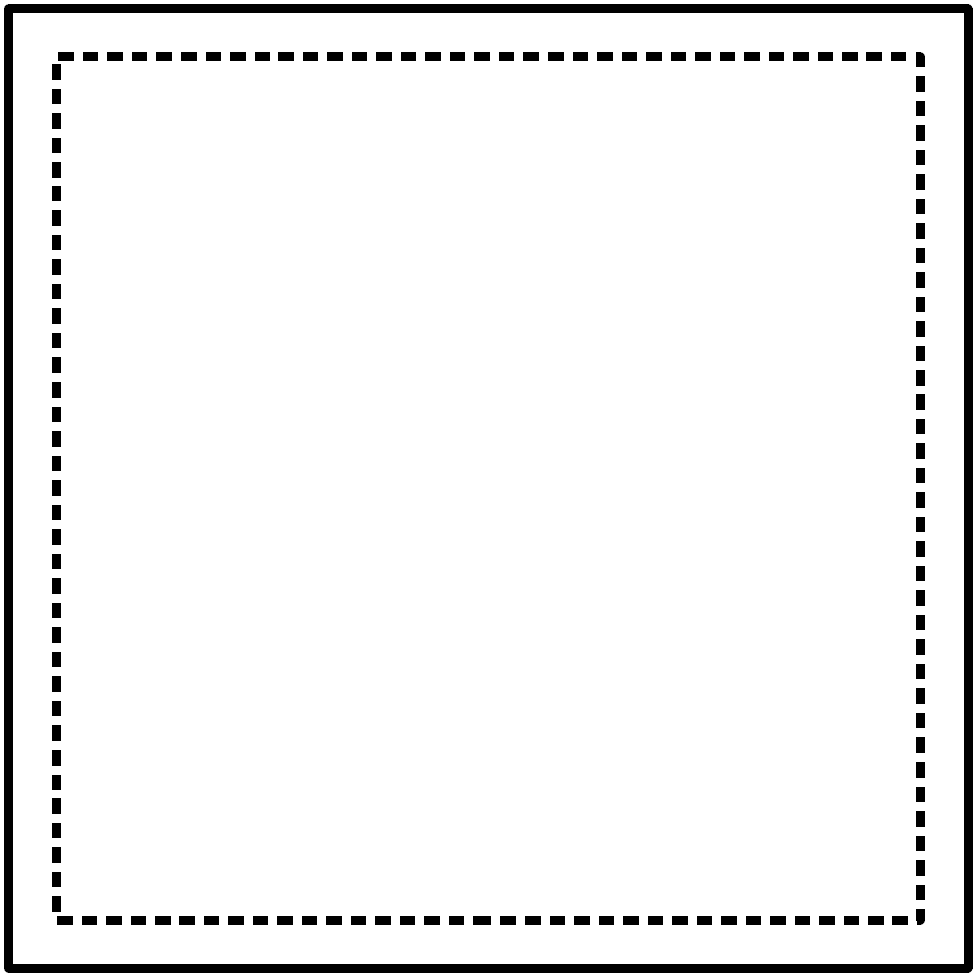
Ihr habt es geschafft, der 8-Point-Star-Block ist fertig :-)

Das war doch wirklich nicht schwer, oder?

Ich hoffe, Ihr hattet Spaß und ich würde mich freuen, wenn Ihr den Block probieren würdet.

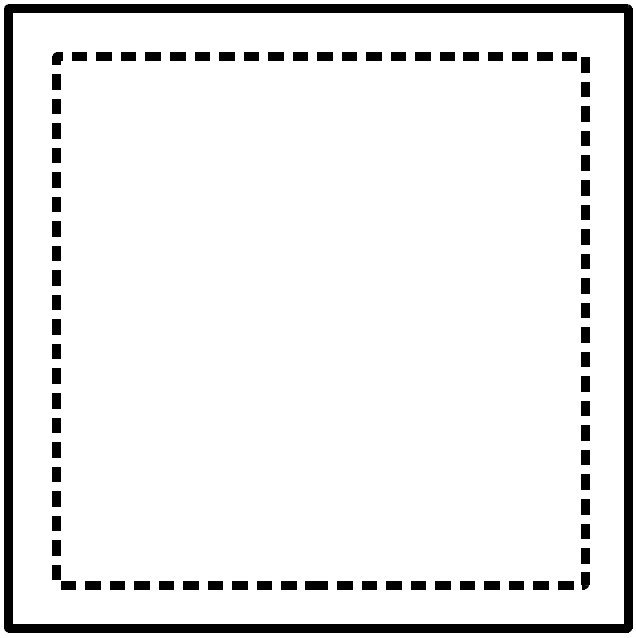
Vorlage 5“ Quadrat inkl. eingezeichneter Nahtzugabe

5,00“ = 12,70 cm (gesamtes Quadrat)
0,25“ = 0,635 cm (Nahtzugabe)



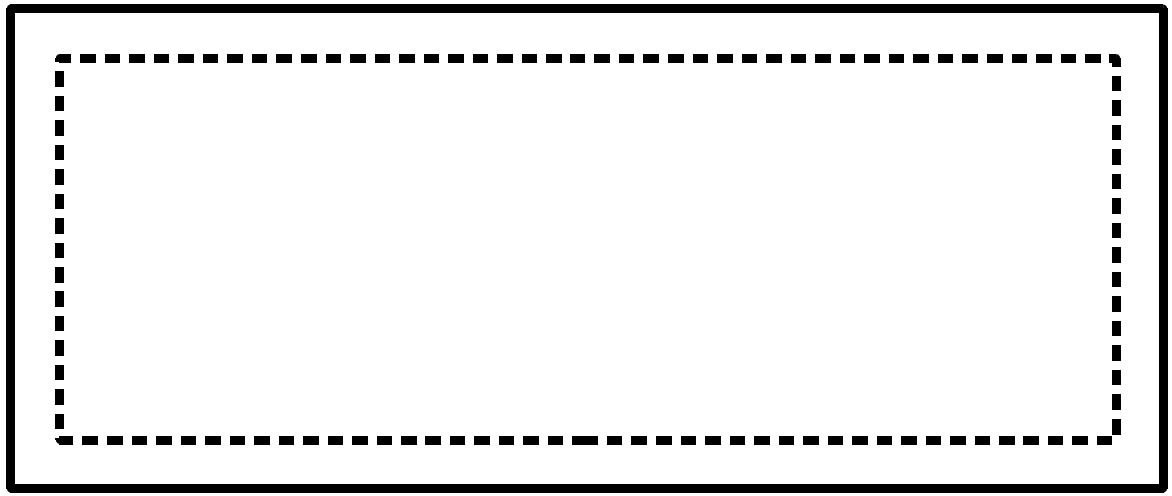
Vorlage 3,25“ Quadrat inkl. eingezeichneter Nahtzugabe

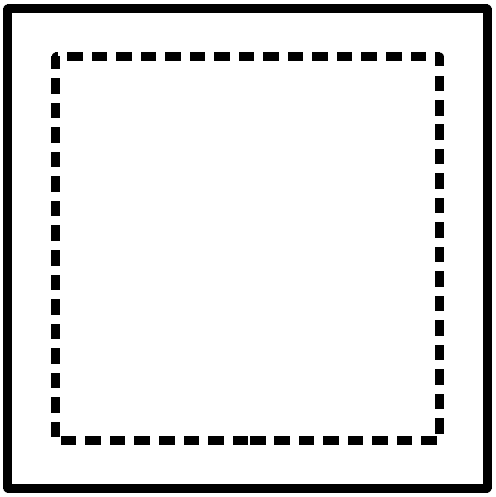
3,25“ = 8,20 cm (gesamtes Quadrat)
0,25“ = 0,635 cm (Nahtzugabe)



Vorlage 2,5“ Streifen inkl. eingezeichneter Nahtzugabe

2,5“ = 6,35 cm (Höhe des Streifens)
6,0“ = 15,24 cm (Länge des Streifens)
0,25“ = 0,635 cm (Nahtzugabe)



Vorlage 2,5“ Quadrat inkl. eingezeichneter Nahtzugabe

2,50“ =6,35 cm (gesamtes Quadrat)
0,25“ = 0,635 cm (Nahtzugabe)